

297 von maximal 300 Punkten erreicht

196 Schützen fanden den Weg zum 19. Alpkäseschiessen in die Flumserberge. Tagessieger wurde der Nachwuchsschütze Dominik Köppel mit starken 297 von maximal 300 Punkten.

Schiessen. – Auf der Molseralp führte der SV Quarten-Oberterzen das Alpkäsevolksschiessen durch. Trotz Schlechtwetter-Bericht machten sich fast 200 Männer, Frauen und Kinder mit der 10-m-Luftgewehranlage vertraut und schossen um die Wette. Jeder Schütze konnte je nach geschossener Punktezahl ein Stück Käse zwischen 150 und 1000 Gramm nach Hause nehmen.

Kuhglocken für die Sieger

Die von sechs Firmen gesponserten Kuhglocken wurden auf die sechs Kategorien verteilt und den besten Schützen überreicht.

Bei den Vereinsmitgliedern erhielt Tagessieger Dominik Köppel mit 297 Punkten eine Kuhglocke. Weitere gin-

gen an Hubert Baumann (Aktive, 293 Punkte), Vanessa Schena (Mädchen, 284, Josef Klausner (Veteranen, 288),

Kevin Schrepfer (Knaben, 285) sowie bei den Frauen an Bea Peter mit guten 279 Punkten. (bj)



Gutmütiger Freund und Helfer: Routinier Ueli Gubser zeigt der scheinbar etwas skeptischen Schützin die Handhabung des Luftgewehrs.

Bild Emil Bürer



Jung und erfolgreich: Dominik Köppel zeigte es allen.